

mein 1 schönes zuhause

planen • bauen • wohnen

4 113 568 110 802 110

Häuser auf kleinem Grund

bezahlbar, raffiniert, geräumig

Großer Überblick:
Spülen – Armaturen –
Arbeitsplatten

Bad

So wird's
wohnlich

Kamine & Öfen

Jetzt schon
planen

Garten

Stilvoll
beleuchtet



ES WERDE ...

... LICHT IM GARTEN

Manchmal wird's im Garten erst richtig schön, wenn der Tag verblasst und die Hitze nachlässt. Aber nur mit guter Planung und den passenden Leuchten

Ein Garten ist kein Fußballstadion. Was wie eine Binsenweisheit klingt, führt uns direkt ins Thema: Genau wie in Innenräumen hat Beleuchtung auch im Garten verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Die sind sehr viel komplexer als die des Flutlichts in einem Stadion. Da geht es zum einen ganz funktional um Orientierung auf Wegen und an Eingangstüren, um das Arbeits- und Leselicht an Sitzplätzen. Und nicht zuletzt natürlich auch um die Sicherheit vor Einbruch. Zum anderen geht es um Atmosphäre und die stimmungsvolle Inszenierung von Garten und Haus mit Licht.

Es gibt im Garten also zwei Lichtarten: das Funktions- und das Stimmungslicht. Und an manchen Stellen wie zu Beispiel der Terrasse gilt es, beide zu ihrem Recht kommen zu lassen. Denn dort wollen Sie ja nicht nur gemütlich sitzen, sondern beim Essen auch erkennen, was Sie auf dem Teller haben. Oder mal ein Buch lesen.

Außenleuchten bringen ihr Licht auf drei Arten in den Garten: freistrahlend ringsum abgegeben ist es nur als Signal nützlich und blendet rasch, wenn es nicht stark gedimmt oder über eine möglichst große, opalisierte Oberfläche abgegeben wird. Abgeblendet eignet es sich ideal zur Beleuchtung von Wegen und Beet- sowie Grundstücksbegrenzungen. Und schließlich dient es gerichtet der punktuellen Aufhellung, setzt Akzente und bringt Tiefe und Konturen in den nächtlichen Garten.

Nächtlichen Garten auch vom Haus aus planen
Ausgangspunkte der Planung jeder Gartenbeleuchtung sind nicht nur die verschiedenen Bereiche des Gartens, sondern auch die Sichtachsen, aus denen sie – zum Beispiel aus den Fenstern des Hauses – gesehen werden. Schließlich ist ein beleuchteter Garten auch im Winter attraktiver, wenn er nur von dort wahrgenommen wird. Die beleuchteten Gartenbereiche wie zum Beispiel Beete, Gehölze, Skulpturen und ein Teich oder Pool sollten Lichtinseln bilden. Denn das erst schafft Struktur im nächtlichen Garten und erzeugt visuelle Spannung.


Geschickt in Vordergrund, Mittelpunkt und Hintergrundbeleuchtung aufgeteilt, kann das fantastische Kulissenwirkungen hervorrufen und besonders kleine Gärten deutlich größer erscheinen lassen. Je weiter weg vom Haus, desto stärker sollte übrigens die Lichtleistung sein.



Perfekte Lichtplanung der „Gärtner von Eden“: Der Pavillon ist stimmungsvoll mit Petroleumlichtern erhellt. Einzelne angestrahelte Bäume erzeugen eine Kulissenwirkung mit Tiefe.

Wie im Haus gilt auch im Garten: Erst mehrere Leuchten schaffen behagliche Atmosphäre. Ist die Pollerleuchte nützlich fürs Stimmungslicht auf der Terrasse, liefern Tisch- und Wandleuchte das gemütliche LED-Leselicht von Philips





Kompakte, trittfeste Bodeneinbauleuchten lassen sich in Terrassendielen einfügen. Besonders praktisch sind solarbetriebene Modelle.
von Paulmann



Als Beistelltisch und Hocker gleichermaßen dienen kann Bubble (links). Für Netz- und Akkubetrieb. Lounge Outdoor (rechts) kann mittels Fernbedienung in allen Farben erstrahlen.
von Moree

